

J. N. 188. 292

DR. M. HABERLANDT

Redacteur der Zeitschrift für öster-
reichische Volkskunde

Wien, IV. Luisengasse 9.

Ihr geehrter Herr Doctor!

Jeder Anlage übersend ich Ihnen
die gewünschten drei Manuscripte.
Sie fordern mich gütigst auf, hoch-
verehrter Herr Doctor, mich offen-
tlich meine Absichten bezüglich
der weiteren Fortsetzung dieser interessan-
ten Arbeit ^{anzuschließen} ~~anzuschließen~~, Wollen
hi es nicht für unglücklich nehmen,
wenn ich glauben möchte, dass
in der That Ihre mir persönlich
höchst interessanten, sympathischen

und geschvoll geschriebener Abhandlung
 in einem andern Rahmen als
 den unserer Zeitschrift paper, Ich
 bin zudem so mit Manuscript
 überhäuft, daß ich gar nicht
 weiß wie ich nur das Dringende
 unterbringen soll. Ich bitte
 Sie daher sehr sehr, hoch geehrter
 Herr Doctor, mir nicht zu
 zürnen, wenn ich Sie bitte, mich
 von der Verpflichtung bezüglich
 weiterer Fortschreibungen freizusprechen
 und mich um die Lese unserer
 Zeitschrift recht bald mit einem
 neuen - kürzeren - V
 ersehen.



Die Hefen 1, 2, 3 wurden in d

nächsten Tagen gleichzeitig er³
scheinen.

Mit dem Ausdruck aufrichtig³
ster Verehrung

Ihre ergebene

J. M. Haberlandt

Wien, 20. III 96.



Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through from the reverse side of the page.